

Der Flamingo Fräser eignet sich für die Stahlbearbeitung bis 52 HRC – und das sowohl im Bereich der Trocken- als auch Nassbearbeitung.

Einsatzbeispiel



- Werkstück: 42CrMo4
- Werkzeug: FLWS060 06004, VHM-Schaftfräser Ø 6,0 mm
- Vc: 350 m/min
- fz: 0,07 mm
- ae: 2,4 mm
- ap: 10 mm

TURBO FÜR DIE STAHLBEARBEITUNG

Stahl ist der im Bereich der Metallbearbeitung wohl am häufigsten verwendete Werkstoff. Die Zerspanbarkeit hängt vor allem vom Gefüge ab, das seinerseits vom genauen Kohlenstoffgehalt und vom Wärmebehandlungszustand abhängt. Um bei der allgemeinen Stahlbearbeitung eine möglichst hohe Wirtschaftlichkeit zu erreichen, hat Wedco den neuen VHM-Fräser Flamingo mit entscheidenden Qualitätsmerkmalen ausgestattet.

Bei Wedco steht stets der Kunde im Mittelpunkt und dessen Erfolg hat oberste Priorität. Um den wachsenden Anforderungen des Marktes in Bezug auf Produktivität und Prozesssicherheit gerecht zu werden und auch bei herausfordernden Zerspanungsaufgaben das passende Werkzeug anbieten zu können, betreibt Wedco intensive Forschungs- und Entwicklungsarbeit. „Wir haben in den letzten Jahren umfangreich in den Bereich Forschung und Entwicklung investiert. Um bei der Werkzeugentwicklung die besten Ergebnisse erzielen zu können, testen wir unsere Produkte in unserem Applikationscenter in Wien auf einer Yasda YBM Vi40 unter strengsten Qualitätskriterien“, erklärt Ing. Daniel Koitz, Produktmanager VHM-Werkzeuge bei Wedco.

Für ihre VHM-Werkzeuge verwenden die Wiener ausschließlich Hartmetallsorten im Ultrafeinkornbereich. „Je

nach Anforderung in Bezug auf Werkstoff oder Einsatzbedingung – sei es Schruppen, Feinschlichten, trochoidale Bearbeitung etc. – optimieren wir bestehende Lösungen hinsichtlich Substrat, Geometrie und Beschichtung“, so Koitz weiter.

– Stahlbearbeitung bis 52 HRC

Nachdem man sich im letzten Jahren auf die wirtschaftliche Bearbeitung von schwer zerspanbaren Werkstoffen wie Titan oder Superlegierungen sowie auf die produktive Hartbearbeitung bis 70 HRC bzw. das Trochoidal- und Parabelfräsen fokussiert hat, präsentiert man nun mit dem neuen, sehr auffälligen VHM-Fräser einen absoluten Spezialisten für die Stahlbearbeitung.

Der neue „Flamingo“-Fräser, der seinen Namen aufgrund der eindeutigen Farbgebung erhalten hat, eignet sich für die Stahlbearbeitung bis 52 HRC, und das sowohl im

Bereich der Trocken- wie auch Nassbearbeitung. „Wie bereits erwähnt, kommt beim Flamingo-Fräser eine Hartmetallsorte der neuesten Generation zum Einsatz, die aufgrund einer speziell abgestimmten Binderzusammensetzung die Grundlage für das optimale Werkzeug zur Stahlbearbeitung bietet“, ist Koitz überzeugt. Die eingesetzte Ultrafeinkornsorte und die angepasste Binderzusammensetzung stellen eine nochmals verbesserte Zähigkeit und gesteigerte Warmfestigkeit sicher und garantieren somit eine sehr hohe Prozesssicherheit.

Modernste Beschichtungstechnologie

Zudem wird seitens Wedco die neueste Beschichtungstechnologie verwendet, durch die, im Vergleich zu herkömmlichen Multilayerschichtsystemen, höhere Dichten, feinere Strukturen und glattere Oberflächen erzielt werden können. „Für die Anwender bedeutet das vor allem auch bei großen thermischen Belastungen eine sehr hohe Verschleißfestigkeit und eine geringere Neigung zu Aufbauschneiden“, betont der Produktmanager. Zudem entstehen durch höchste Präzision in der Schichtdicke exakte Schneidkanten am Werkzeug. Wie alle Werkzeuge der



neuesten Generation von Wedco sind auch die Flamingo-Fräser einer speziellen Verschleißoptimierung unterzogen. Möglichst homogene Schneidkanten sorgen dabei für die Erhöhung der Schneidkantenstabilität. In weiterer Folge werden dadurch Kanten- und Mikroausbrüche sowie der Reibwert in der Schnittzone minimiert.

Deutliche Produktivitätssteigerungen möglich

Intensive Entwicklungsarbeiten bei Wedco haben zu einer deutlichen Weiterentwicklung dieses neuen VHM-Fräasers geführt und sichern so eine Top-Performance im Bereich der Stahlbearbeitung: „Sowohl die Tests bei uns im Haus als auch in eingefahrenen Fertigungsprozessen bei unseren Kunden versprechen deutliche Produktivitätssteigerungen“, freut sich Daniel Koitz abschließend.

www.wedco.at

Der neue Flamingo-Fräser, der seinen Namen aufgrund der eindeutigen Farbgebung erhalten hat, bietet aufgrund einer Ultrafeinkornsorte, einem Multilayerschichtsystem sowie einer Verschleißoptimierung **höchste Produktivität in der Stahlbearbeitung.**



Beim Flamingo-Fräser kommt eine Hartmetallsorte der neuesten Generation zum Einsatz, die aufgrund einer speziell abgestimmten Binderzusammensetzung die Grundlage für das optimale Werkzeug zur Stahlbearbeitung bietet.

Ing. Daniel Koitz, Produktmanager VHM-Werkzeuge bei Wedco